

Protokoll der 35. Generalversammlung (GV) der Gesellschaft zur Förderung der Bierkultur, GFB

14. März 2026, 11:30 Uhr, Restaurant Turbinenbräu, Zürich

Traktanden

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Begrüssung | 6. Antrag Mitgliederbeitrag |
| 2. Wahl der Stimmzähler | 7. Wahlen |
| 3. Protokoll Generalversammlung 2025 | 8. Veranstaltungen |
| 4. Mitteilungen | 9. Bericht EBCU |
| 5. Kasse | 10. Anträge |

1. Begrüssung

Interimspräsident Stef Hösli eröffnet die Generalversammlung um 11:40 Uhr direkt nach dem Ende des zweiten Durchgangs der Brauereiführung. Er übergibt das Wort an Manuel, den Braumeister von Turbinenbräu, welcher die GFB mit einem Grusswort und allerlei interessanten Informationen zu Turbinenbräu begrüsst.

Im Interviewstil beantwortet er die Fragen von Stef wie folgt:

- Nachfrage nach Spezialitäten wie Pale-Ale, IPA etc. nimmt aktuell ab, dafür nimmt sie bezüglich alkoholfreier Biere stark zu
- Ausstoss Turbinenbräu: 16'000 Hektoliter, davon 700 – 800 hl alkoholfrei
- Bierbrauer untereinander kennen sich, mehr Austausch als Konkurrenz. Brauer seien Familie.
- Qualität kann grundsätzlich variieren (generell), z.B. durch Umwelteinflüsse, z.B. bei Gerste von Anfang an beeinflusst. Schlechtere Löslichkeit, weniger Enzyme, Eiweisse etc.
- Qualitätsansprüche vs. Braufehler: Bisher musste nur einmal ein Sud weggeleert werden, aber nur, weil die Anlage ausgefallen ist. Bei bakteriellem Infekt wird der Sud durch Pasteurisierung gerettet. Arbeiten sauber, keine Bakterienprobleme, hoher Standard, wird nichts weggeleert. Haben Prozess im Griff. Bei schlechtem Malz muss der Maischprozess angepasst werden. Am Schluss gibt es immer gutes Bier.
- Zukunft: Anteil der alkoholfreien Biere wird steigen, irgendwann wieder einbrechen bzw. sich halten. Normales Lager soll wieder Schub erhalten.
- Persönlicher Lieblingsstil: Lager. Export: Augustiner, Export Edelstoff. Aber natürlich gerne auch Turbinenbräu ☺. Er sei bieroffen.
- Thema anstehender Umzug: Momentan ist die Planung gleichbleibend. Sieht neuen Standort positiv. Qualität ausserhalb der Biertanks am neuen Standort dort besser, neu und modern. Hat mehr Platz, Prozesse können optimiert werden. Bierqualität gleichbleibend.
- Frage eines Mitglieds: Gibt's am neuen Standort wieder einen Biergarten? Leider sieht es bisher noch nicht danach aus. Wünscht man sich, bleibt aber momentan offen.

2. Wahl der Stimmzähler

Stef Hösli schlägt der Generalversammlung Daniel Reuter als Stimmzähler vor. Da kein anderer Antrag gestellt wird, erklärt er Daniel Reuter als gewählt und dankt ihm für seinen Einsatz. (Applaus.)

Daniel wird durch Stef informiert, dass 52 Mitglieder präsent sind.

3. Protokoll der Generalversammlung 2025

Das letztjährige GV-Protokoll wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

4. Mitteilungen

Stef Hösli teilt mit Verweis auf Traktandum 7 mit, dass keine Mitteilungen anstehen.

5. Kasse

Kassier Guido De Martin legt den Kassenbericht vor und verweist darauf, dass die Mitglieder diesen im Vorfeld über die Webseite konsultieren konnten und er ausgedruckt auf den Tischen aufliegt.

Gewinn: rund CHF 5000, etwas kleinere Erträge als im Vorjahr. Viele Austritte aus Altersgründen, fehlende Mobilität. Bei den Ausgaben wurden die Kosten für die neuen Mitgliederausweise vorweggenommen.

Aufgrund einer Frage eines Mitglieds weist der Kassier auf einen scheinbaren Fehler bei den Mitgliederzahlen hin. Richtig ist: Der aktuelle Mitgliederbestand beläuft sich auf 250 Personen, 20 weniger als letztes Jahr.

Weitere Frage: Warum haben wir im 2024 noch Aufwände für die Zeitung gehabt? Antwort Guido De Martin: Weil im 2024 die Zeitung noch gekommen ist und der Wechsel zum Newsletter erst im 2025 vollzogen wurde.

Revisor Beat Lindauer hat «wie die letzten 17 mal» nichts an der Jahresrechnung zu bemängeln. Vereinsvermögen rund 19'000. Er empfiehlt der Generalversammlung die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung.

Das Budget 2026 basiert gemäss Kassier grundsätzlich auf den Zahlen von 2025. Erwarteter Gewinn: rund CHF 7'000.

Kasse, Revisionsbericht und Budget 2026 kommen zur Abstimmung und werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Mitgliederbeitrag

Kassier Guido De Martin führt die Meinung des Vorstands aus, dass sich der Mitgliederbeitrag von CHF 80 bewährt hat und deshalb unverändert bleibt.

7. Wahlen

Stef Hösli dankt Carole Gröflin in einer langen Rede für ihre grossartige Arbeit in all den Jahren als Präsidentin. Stef fühlte sich in dieser Zeit als Vizepräsident sehr wohl und hat das Präsidentenamt sofort interimistisch übernommen, als dies nötig wurde. Nun stellt er sich als Präsident zur Wahl. Er stellt sich vor: 54 Jahre alt, verheiratet, zwei Söhne, wohnhaft in Männedorf. Er ist in vielen anderen Vereinen sowohl Mitglied (Exit, Bier-Freunde Seeland, Lumiere, Les Videos) als auch im Vorstand (Verein Ehemalige Feuerwehr, Fraumünsterchor [wo er singt], Schützengesellschaft Männedorf). Wie man sehe, seien die einen Vereine politisch betrachtet eher im linken, andere eher im rechten Bereich zu verorten. Genau das mache ihm Spass. Er interessiere sich für verschiedene Meinungen.

Kassier Guido De Martin schlägt der Versammlung Stef Hösli eindringlich als Präsident vor. Dieser wird unter grossem Applaus einstimmig gewählt.

Der soeben gewählte Präsident Stef Hösli weist auf die vielen Vakanzen hin. Der Vorstand der GFB sucht dringend Verstärkung. Kassier, Revisor und weitere. Aufruf: Mitglieder sollen sich melden.

Kassier Guido De Martin steht zwar nicht mehr zur Wiederwahl, versichert aber, die Kasse so lange weiterzuführen, bis ein neues Mitglied als Kassier im Vorstand eingetreten ist. SBA-Delegierte Sarah Kohler und Webmaster Mark Schmid stellen sich zur Wiederwahl.

Hartmuth Attenhofer ergreift das Wort und spricht folgendes Votum aus. Das Amt des Revisors sei ungemein wichtig, wichtiger gar als der Vorstand. Vor diesem Hintergrund schlage er Daniel Reuter als Revisor vor. (Applaus.)

Frage eines Mitglieds: Wer ist neuer Vizepräsident. Stef Hösli antwortet, dies sei momentan noch offen, werde aber geregelt werden.

Der bestehende, sich zur Wiederwahl stellende Vorstand sowie der neue Revisor werden in globo und unter grossem Applaus gewählt.

8. Veranstaltungen

Gemäss Traktandenliste und Webseite.

Sommerbierfest:	16. August 2026, Restaurant Muggenbühl.
Brauerei-Rundgang:	17. Oktober 2026, Brauerei Locher AG, Appenzell
Beer & Dine:	21. Mai 2026, Gasthof Gyrenbad, Turbenthal

9. EBCU

Das Update zum letzten Treffen der EBCU im Herbst 2025 erfolgte bereits via Newsletter. Das Treffen vom Frühjahr 2026 liegt noch vor uns. Hierzu wird es dann wieder einen Bericht im Newsletter geben.

10. Anträge

Der Vorstand hat keine eigenen Anträge und es sind aus den Reihen der Mitglieder keine Anträge eingegangen. Wir sind somit am Ende der Generalversammlung angekommen. Der Präsident schliesst die Versammlung mit folgenden Worten: Es folgt nun das wohlverdiente Mittagessen. Bier geht bis 15 Uhr auf Kasse der GFB. Vielen Dank für Euer Vertrauen und allen einen schönen Tag.

16. März, für das Protokoll: Mark Schmid

	2025	2024	Budget 2025	Budget 2026
Aktiven				
Postfinance 60-522896-2	18'799.21	11'745.80		
Kasse	434.60	434.60		
Total Aktiven	19'233.81	12'180.40		
Passiven				
Rückstellung Mitgliederausweise	-2'000.00			
Eigenkapital	-12'180.40	-8'399.81		
Verlust + Gewinn -	-5'053.41	-3'780.59		
Total Eigenkapital	-17'233.81	-12'180.40		
Total Passiven	-19'233.81	-12'180.40		
Erfolgsrechnung GFB				
Erträge				
Werbeertrag / Brauereien			-1'500.00	-1500.00
Mitgliederbeiträge	-18185.00	-19'642.70	-22'000.00	-18500.00
Total Ertrag	-18185.00	-19'642.70	-23'500.00	-20000.00
Aufwendungen				
Geschenke			250	250.00
Total Vorstand			250	250.00
Generalversammlung	3739.00	3'952.00	4'000.00	4000.00
Exkursionen	254.00	885.4	1'000.00	1000.00
Sommbierfest	3499.85	2205.66	2'200.00	3500.00
Austrinken "Bier"	0.00	3278.5		
Administration	1631.44	1'321.72	1'400.00	1600.00
PostFinance	77.60	86.35	100	100.00
Informatikaufwand	169.70	914.60	3'120.00	500.00
Bier-Zeitung - Ausführung	0.00	3'217.88	3'500.00	0.00
Mitgliederausweise	3760.00		2'000.00	2000.00
Sonstiger Betriebsaufwand	13'131.59	15'862.11	17'320.00	12700.00
Total Summe Aufwand	13'131.59	15'862.11	17'570.00	12950.00
Verlust(+)/Gewinn(-) der Erfolgsrechnung	-5'053.41	-3780.59	-5'930.00	-7050.00
Mitgliederbestand	250	270		
Eintritt	4	3		
Austritt	51	70		
unbezahlt 2025	30			